Kreisverband Straubing-Bogen

Artikel vom 25.08.2017

Bericht von CSU Straubing-Bogen

CSU würdigt ausgeschiedene Ortsvorsitzende: Josef Wallner 40 Jahre im Amt

Heiße Wahlkampf-Phase eröffnet

Atting. Mit seiner schon traditionellen Ortsvorsitzenden-Konferenz hat der CSU-Kreisverband Straubing-Bogen die heiße Phase des Wahlkampfes zur Bundestagswahl am 24. September eingeläutet. Das Wahlwerbe- und Informationsmaterial ist bei den Ortsverbänden, Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreisen, die es bei zahlreichen Veranstaltungen an die Bevölkerung verteilen werden. An diesem Abend wurden auch die bei den Neuwahlen im Frühjahr ausgeschiedenen CSU-Ortsvorsitzenden feierlich verabschiedet.

Gut vier Wochen vor der Bundestagswahl zeigt sich die Landkreis-CSU bestens gerüstet. Kreisvorsitzender Josef Zellmeier und Bundestagskandidat Alois Rainer schworen alle Amts- und Mandatsträger nochmals auf die letzten Wochen vor der Wahl ein. "Die CSU ist die einzige Partei, die Bayerns Interessen in Berlin durchsetzen kann", formulierte Alois Rainer. Sie stehe für die Familien, für Sicherheit, Ordnung und finanzielle Stabilität. Garant für die innere Sicherheit sei der CSU-Spitzenkandidat zur Bundestagswahl, Bayerns Innenminister Joachim Herrmann. In ihrem Bayernplan gebe die CSU für den Wahlkampf sechs Garantien ab, eine davon die Entlastungsgarantie. So wolle man die Menschen am wirtschaftlichen Erfolg teilhaben und kleinere und mittlere Einkommen durch Steuersenkungen mit mindestens 15 Milliarden Euro entlasten. Auch der Solidaritätszuschlag erfülle nach 25 Jahren nicht mehr seinen eigentlichen Zweck. Deshalb müsse er nach Meinung der CSU ab 2020 schnellstmöglich schrittweise auf null reduziert werden, ohne dass an anderer Stelle wieder neue Steuern erhoben werden.

Der Bundestagsabgeordnete wies ferner auf die Nachholung der witterungsbedingt ausgefallenen Etappe seiner Landkreis-Radtour hin. Start war in Wiesenfelden, von dort ging es über Rißmannsdorf nach Stallwang zum Feuerwehrhaus, nach Rattiszell zum Kindergarten, nach Falkenfels zu Marion Ernst nach St. Johann. In Ascha gab es ein Mittagsgespräch bei Peppone, in Steinach besichtigte man die Fa. Atlas Kern und in Kirchroth war beim EDEKA ein Infostand angeboten. In Parkstetten endete der Tag am Mehrgenerationenpark beim Rathaus.

Ein besonderer Punkt war die Ehrung der in 2017 ausgeschiedenen CSU-Ortsvorsitzenden. In neun von 52 Ortsverbänden gab es einen Wechsel an der Führungsspitze. So wurden mit der silbernen Medaille des CSU-Kreisverbandes geehrt: Josef Wallner (Kößnach), der den Verband seit der Gründung 40 Jahre lang ununterbrochen führte, Johann Tremmel (Mariaposching) für 26 Jahre, Hans Gstettenbauer (Windberg) für 18 Jahre und Walter Weber (Haindling) für 12 Jahre. Mit Weinpräsenten wurden bedacht: Georg Hilmer (Feldkirchen) für acht Jahre, Klaus-Peter Henke (Hunderdorf) für sechs Jahre, Günter Lex (Bogen) für vier Jahre sowie Franz Leonhardt (Atting) und Manuela Ostermeier (Rain) für jeweils zwei Jahre.

Zuletzt legte Kreisvorsitzender Josef Zellmeier die Planungen für die Zeit nach der Bundestagswahl vor. Im Herbst wird eine Kreisversammlung abhalten, um die Delegierten für die Landtags- und Bezirkstagswahlen 2018 zu bestimmen. Ende des Jahres sollen dann zusammen mit den Delegierten aus Straubing-Stadt die Kandidaten für den Landtag sowie Bezirkstag nominiert werden.